

SUCHEN/VERKAUFEN/SONSTIGES

Ich **suche** noch:

- eine Wickelaufgabe
 - einen Heizstrahler für Babys
 - Erstaustattung, gerne Wolle-Seide
 - Wollsockchen für Babys
 - Moltontücher zum Wickeln
- gerne günstig ;)

Anna Müller, Tel. 0151 64588964

Schöner kompakter **Wohnwagen**, Hobby De Luxe, Erstzulassung 1999, gut erhalten, TÜV Juni 2021, neue Reifen und 100er Zulassung, incl. Nasszelle mit Toilette, optimale Raumaufteilung und massenhaft Stauraum, incl. neuwertigem Vorzelt (Wert 600,-) für 2800,- Euro VB abzugeben.

M. Annen, Tel. 05461 9539710

Wir haben 5 Hähne von Ostern abzugeben. Alle Tieren sind sehr sozial, friedlich und kennen Katzen, Hunde und Kinder. Liebevoller Handaufzucht. Unsere Hühner laufen frei und bekommen nur hochwertiges Futter. In gute schlachtfreie Hände abzugeben.

Familie Becker, Tel. 05476 8018874

FRIDAYS FOR FUTURE: Am 20.9. werde ich privat und weitgehend klimaneutral von Evinghausen zur Demo nach Osnabrück wandern. Es soll um 8:15 losgehen. Engagierte Menschen, die sich mir anschließen wollen, sind herzlich eingeladen mitzukommen - natürlich auf eigene Verantwortung, denn das ist keine Schulveranstaltung!

Alexander Piecha

Zu verschenken: 1 Tenorflöte, 1 Altblockflöte (F), beide mit alter, nicht barocker Griffweise.

Brigitte Maier, Tel. 0541 62309

Zu verschenken: Motorradstiefel / Dayton shorty / Gr. 44 / nicht neu, aber ganz gut erhalten.

Preuschhoff, Tel. 05461 63850

45 m² Wohnung in Kalkriese ab Oktober bis Ende April 2020 zu vermieten. Bei Interesse bitte melden bei

*Michael Geiger, 0151 56352091
oder 05468 932037*

VERANSTALTUNGSTIPP

LICHT-GEBET MIT GESÄNGEN AUS TAIZÈ

Sonntag, 15. September 2019, 18.30 Uhr, Walburgis-Kirche, Venne

Jan-Peter Wilckens & Heike Hasselberg-Wilckens

Anzeigen „Seminare und Kurse“: 5 Euro Aufwandsentschädigung, Anzeigen zum Thema „suchen/verkaufen/Musikunterricht/Nachhilfe“: 2,50 Euro (bis 450 Zeichen), Anzeigen zum Thema „zu verschenken“ oder „ich vermisse“ sind kostenlos. Die Anzeigengebühren sind bei Cora Annen im Schulbüro zu entrichten oder können auf folgendes Konto überwiesen werden: Bank für Sozialwirtschaft Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Wochenblattanzeige“.

Anzeigen als E-Mail an: wochenblatt@waldorfschule-ewinghausen.de

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es auch per E-Mail verschickt wird.

ÖFFNUNGSZEITEN STECKENPFERD (Anke Kersting)

Mo.–Do. 9.15 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. Tel +49 (0)5468 920316 | E-Mail: info@steckenpferd.waldorfschule-ewinghausen.de

TERMINE

SEPTEMBER 2019

Fr. 13.9. vormittags Sportfest
Di. 17.9. 20 Uhr Elternabend der 6b | Frau Jäger
Mo. 23.9. 20 Uhr Eltern-Lehrer-Kreis
Di. 24.9. 19.30 Uhr Elternabend in der 5a | Herr Eichhorn
Fr. 27.9. interne Monatsfeier

OKTOBER 2019

NOVEMBER 2019

Mi. 6.11. 20 Uhr Elternabend in der 8a & 8b | Christina Nunn & Mani Annen
Di. 12.11. 20 Uhr Elternabend in der 2a | Ramona Lange
19.30 Uhr Elternabend in der 5a | Herr Eichhorn
Sa. 23.11. 11–17 Uhr Basar

FERIEN/FEIERTAGE 2019/2020

Herbstferien Do., 3.10. bis So., 20.10
Reformationstag Do., 31.10.
Weihnachtsferien Sa., 21.12.2019 bis Mo., 6.1.2020

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

Eltern-Lehrer-Kreis Kontakt: Sabine Hertrampf und Stephan Immega
elk@waldorfschule-ewinghausen.de

Basarkreis basar@waldorfschule-ewinghausen.de
Wochenblatt wochenblatt@waldorfschule-ewinghausen.de

Der Zweig Evinghausen der Anthroposophischen Gesellschaft Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304
mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, 1. Stock
Rudolf Steiner: Vergangenheits- und Zukunftsimpulse im sozialen Geschehen, GA 190

Rudolf-Steiner-Zweig Osnabrück der Anthroposophischen Gesellschaft Kontakt: Karin Simon Tel. 0541 4041469
und Monika Dohnau Tel. 0541 117296
Wir treffen uns mittwochs, 19.45–21.15 Uhr in der Johannisstr. 52/53 in Osnabrück und lesen zur Zeit: GA 177, Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt. Der Sturz der Geister der Finsternis
mittwochs. 18–19.30 Uhr: Grundlagenarbeit
Gäste sind herzlich willkommen

Der Widar-Arbeitskreis Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488
donnerstags, 19.30–21 Uhr in der Kreuzstr. 40 in Osnabrück,
Lektüre: Rudolf Steiner, Die Philosophie der Freiheit

IMPRESSUM:

Herausgeber: Freie Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstraße 16, 49565 Bramsche
Telefon: 05468 9203-0 (Schulbüro), www.waldorfschule-ewinghausen.de
E-Mail: wochenblatt@waldorfschule-ewinghausen.de
Verantwortlich: Susanne Jäschke, Helmut Gronemann · Redaktion: Patricia Pfnier-Teuber, Verena Blom
Redaktionsschluss immer mittwochs um 12 Uhr. Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Texte vor.



Nr. 4 vom 12.9.2019



Wir danken den 12. Klassen für das hervorragende Theaterstück!

Es dämpft herbstlich sich
Der Sinne Reizesstreben;
In Lichtesoffenbarung mischen
Der Nebel dumpfe Schleier sich.
Ich selber schau in Raumesweiten
Des Herbstes Winterschlaf.
Der Sommer hat an mich
Sich selber hingegeben.

aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner
W Zweite September-Woche (23) | 8.-14. September 1912

AKTUELLES

WICHTIGE ELTERNINFO ZUR UNTERRICHTSVERSORGUNG AN DEN KOMMENDEN BEIDEN FREITAGEN

Liebe Eltern, am Freitag, den 20.9. werden einige LehrerInnen in Vertretung unserer Schule dem Aufruf von Fridays for Future zum bundesweiten Generalstreik folgen, so dass wir die u. U. schwierige Vertretungssituation an unserer Schule sicherheitshalber schon im Vorfeld regeln möchten, um den Unterrichtsbetrieb oder zumindest eine qualifizierte pädagogische Betreuung zu gewährleisten. Dennoch bitten wir darum, uns insofern zu helfen, dass Sie prüfen, ob Sie für Ihr Kind eine alternative private Betreuungsmöglichkeit finden. Geben Sie uns bitte anschließend möglichst zeitnah über die Klassenlehrer und -betreuer Bescheid, ob Ihr Kind an diesem Tag zur Schule kommen wird.

Eine ähnliche Situation betrifft die Elternhäuser der Unterstufe leider schon jetzt an diesem Freitag, die darum auch bereits am Montag per E-Mail informiert wurden: Während des Sportfestes der 5. bis 12. Klassen am 13.9. sind alle Fachlehrer und das gesamte Schulgelände komplett belegt und aufgrund der vielen, durch die Trockenheit geschädigten Bäume dürfen die Kinder auch nicht in den Wald ausweichen. Zwei der acht Klassen müssten zudem ganz oder teilweise mit Vertretungen versorgt werden. Unsere erste Mitteilung war offenbar unglücklich formuliert, darum möchten wir hier ausdrücklich klarstellen, dass wir natürlich auch während des Sportfests eine Betreuungsmöglichkeit für die UnterstufenschülerInnen einrichten werden. Aber auch hier gilt, dass es uns die Planung erleichtern würde, wenn wir möglichst rasch über die Klassenlehrer eine Rückmeldung erhielten, für wie viele Kinder wir eine Betreuung garantieren müssen.

Seitens der Schulführung ist uns voll bewusst, dass diese Mitteilungen recht kurzfristig erfolgen und wir können an dieser Stelle dafür nur um Entschuldigung bitten. Für die Zukunft wollen wir uns nach Kräften darum bemühen, schneller zu reagieren und früher zu informieren.

Mit herzlichem Dank im Voraus für Ihre Unterstützung, die Schulführungsdelegation,
(Helmut Gronemann, Ellen Rubbel, Michael Posch, Sigi Solbrig & Alexander Piecha)

Instrumentenleihgebühr

Liebe Eltern, die Instrumentenleihgebühr für das Schuljahr 2019/20 wird zum 1. 10. 2019 eingezogen.

Viele Grüße aus dem Schulbüro, Cora Annen

Sportfest

Achtung, liebe Eltern und Schüler, für den Freitag ist damit zu rechnen, dass das Wetter nicht durchgehend nett ist. Deshalb für alle Fälle auch Regensachen mitnehmen...und die Trinkflaschen nicht vergessen! - Außerdem selbstverständlich etwas, womit man sich nach den Wettkämpfen warm halten kann und die Muskulatur so schützt (Trainingsanzüge oder ähnliches).

Viel Erfolg und gute Stimmung wünscht das Sportlehrerkollegium

RÜCKBLICK



Bramscher Nachrichten, 9.9.2019:

AUS DEN FRÜHEN JAHREN DER DDR:

Evinghausener Waldorfschüler spielen „Das schweigende Klassenzimmer“

Von Holger Schulze

Evinghausen. Mit drei öffentlichen Vorstellungen des Stücks „Das schweigende Klassenzimmer“ am Wochenende schlossen die beiden 12. Klassen der Waldorfschule Evinghausen ihr vierwöchiges Theaterprojekt ab.

Durchgehend gespannte Aufmerksamkeit des Publikums während der Aufführung und minutenlangem Beifall am Schluss waren neben den zahlreichen Erfahrungen, gesammelt in einem groß angelegten Gemeinschaftserlebnis, das den großen Aufwand belohnende Ergebnis der Schauspielproduktion.

Gespielt wurde „Das schweigende Klassenzimmer“, eine wahre Geschichte aus den Anfängen der DDR. Zum Inhalt: Ein Abiturientenjahrgang ist entsetzt über die blutigen Vorgänge beim Ungarnaufstand im Jahre 1956 und beschließt hiergegen ein Zeichen zu setzen. Nur durch ein minutenlanges Schweigen im Geschichtsunterricht wird bis hinauf in die Ministerebene der Machtapparat des Staates auf den Plan gerufen, der mit empfindlichen Repressalien gegen diese Form der „Konterrevolution“ auf den ideologiefreien und einleuchtend richtigen Gedanken reagiert, dass es doch nicht angehen kann, dass Sozialisten erschossen.

„Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß und hoffentlich auch ein paar Gänsehautmomente bei unserem Klassenspiel“, war den Anfangsseiten des Programmheftes zu entnehmen. Sehr viel Einsatz und Kreativität hatten die Schülerinnen und Schüler in die Verwirklichung dieser Hoffnung investiert. Kulissenbau, Requisitenbeschaffung, Marketing, Programmheft- sowie Plakatgestaltung, und all dies neben den intensiven Proben, gehören zum Standard bei solchen Klassenspielen. Auch gibt es so gut wie jedes Jahr individuelle Anpassungen und Erweiterungen in den jeweils ausgewählten Stücken. Was die beiden aktuellen 12. Klassen jedoch insgesamt aus dem Theaterstück gemacht haben, ging diese Mal noch über den an sich schon umfangreichen Einsatz hinaus.

Es gab Videoeinspieler, Gesang, Tanz zu eigens für die Vorstellungen von einem Schüler komponierter Musik sowie eine überaus dynamisch dargestellte Schlägerei. Außerdem wurde das Publikum bestens in den Handlungsablauf integriert. Eine Liveband verlieh den Geschehnissen auf der Bühne durch musikalische Improvisationen nochmal eine besondere Eindrucksdichte. All dies dürfte es wohl in der Geschichte der Klassenspiele an der Waldorfschule Evinghausen in dieser Vollständigkeit bisher noch nicht gegeben haben.

Hinzu kam eine schauspielerische Leistung, die aus Darstellern einzelner Charaktere auf der Bühne bislang ganz andere Typen als bisher gekannt werden ließ. Die professionelle Regiearbeit des studierten Schauspielers Simeon Wutte hatte es zudem zustande gebracht, dass selbst das Zuspielden von Statisten ohne Text so gut wie keine Wünsche in Mimik und Gestik offen ließ.



Eindrucksvoll durcharrangierte Massenszenen, fast schon einschüchternde Darstellungen eines aus dem Ruder gelaufenen Machtapparates, der mit den Mitteln Drohung, Täuschung oder Erpressung eine schlichte Schülerschicht zu einem Angriff auf Gesellschaft und Staat hochstilisiert, aber auch entspannende Szenen wie die von fröhlich tanzenden jungen Leuten oder die im Wohnzimmer aufkeimende junge Verliebtheit machten die Aufführung zu einer wirklich runden Sache ohne Längen.

„Wir wollen auch zum Nachdenken anregen“ hatte einer der Hauptdarsteller beim Pressegespräch zum Vorbericht angedeutet. Auch das konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Stück perfekt umsetzen.

Das auf den ersten Blick als durch die Wiedervereinigung längst überwunden geglaubte Geschichte aus vergangenen Tagen daher kommende Theaterstück zeigt auf den zweiten Blick seine tagesaktuelle Brisanz. Damals war und heute ist es wieder die Jugend, die der Erwachsenenwelt den Spiegel vorhält.

„Auf welcher Seite stehst du?“, war die gesungene Frage der Schüler zum Schluss der Vorstellung an das Publikum.

VORBLICK

23. NOVEMBER 2019: BASAR!

Jedes Jahr werden nach den Sommerferien Eltern, Lehrer, Schüler und Schulangehörige aktiv, um gemeinsam den Basar vorzubereiten. Stände müssen bestückt werden und Kaffees geplant. Zwergengärtlein, Schiffchenblasen und Zwergenseilbahn, Kerzenziehen und zahlreiche andere schöne Angebote werden von vielen Menschen liebevoll und mit Mühe geplant und umgesetzt, damit am Basartag alles „wie selbstverständlich“ angeboten werden kann.

Die zweiten Klassen haben sich in diesem Jahr für ihren Basarstand ein besonderes Motto gewählt: Nachhaltigkeit! - Ganz im Thema der aktuellen Entwicklungen rund um den Klimawandel dachten wir uns, dass es wichtig ist, auch im Kleinen und Alltäglichen achtsam zu sein. So werden zum Beispiel anstelle von Frischhaltefolie gewachste Frischhaltetücher aus Baumwolle gefertigt. Und um unnötige Verpackung zu vermeiden, werden Gemüsenetze, Brot- und Baguettebeutel genäht. Aus Stoffresten werden Putztücher und Topfschwämme gefertigt und umweltfreundliches Putzmittel hergestellt, das am Stand mit dem Rezept zur Herstellung erworben werden kann.

Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gang und wie jedes Jahr fragt man sich, ob alles so wird, wie man es plant, ob alles gelingt und man auch nichts vergessen hat.

Wir wünschen allen den fleißigen Helfern und Planern, die genau wie wir jetzt schon für den Basar im Einsatz sind, ein gutes Gelingen! - Auf dass der Basar auch in diesem Jahr wieder zu einem ganz besonderen Ereignis wird!

Für die zweiten Klassen, Dörte Siegers